

THUN 29. DEZEMBER 2017

## 235 Stunden im Einsatz

Die SAC Rettungsstation Thun der Alpinen Rettung Schweiz leistete im vergangenen Jahr sieben Einsätze von Personensuche bis zur Evakuation von vermissten, erschöpften, verunfallten oder verstorbenen Personen. Insgesamt standen dabei 43 Retter während total 235 Stunden im Einsatz.



Sieben Einsätze bestritt die SAC Rettungsstation Thun im Jahr 2017.

Foto: Keystone, Peter Schmid

Die SAC Rettungsstation Thun schaut auf ein ereignisreiches und unfallfreies Jahr 2017 zurück. Gesamthaft leistete sie – wie bereits im Vorjahr – sieben Einsätze in den Bereichen Suchen, Bergen und Evakuation. Dabei standen total 43 Retterinnen und Retter – im Vorjahr waren es 24 – während total 235 Stunden – gegenüber den 143 im Vorjahr – im Einsatz. Alle Einsätze verliefen auch dank der guten und intensiven Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und der Kantonspolizei Bern reibungslos.

Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, fanden über das Jahr verteilt vier Tages-

und sechs Abendübungen statt. Die traditionelle Übung mit der angrenzenden Rettungsstation Interlaken wurde dieses Jahr zusätzlich mit der Rettungsstation Emmental im Raum Schallenberg durchgeführt. Diverse Fach- und Rettungsspezialisten haben an kantonalen oder gesamtschweizerischen Aus- und Weiterbildungskursen teilgenommen, um die neusten Erkenntnisse/Techniken wiederum in die Rettungsstation einzubringen.

### **Programm 2018 steht**

Das Übungsprogramm 2018 ist erstellt, die Themen sind so gesetzt, dass die Rettungsstation auch in Zukunft jederzeit für die übertragenen Aufgaben und Einsätze im Dienste der Allgemeinheit bereit ist, wie es in einer Mitteilung heisst. Für die SAC Rettungsstation Thun engagieren sich im Milizsystem 42 Retterinnen und Retter, darunter auch Fachspezialisten in den Bereichen Canyoning, Helikopter, Hund und Medizin.

Die Rettungsstation Thun ist eine von 86 Stationen der Alpenen Rettung Schweiz, welche für die terrestrischen Einsätze für in Not geratene und hilfsbedürftige Menschen im alpinen, voralpinen und schwer zugänglichen Gebiet der Schweiz – ohne Wallis – zuständig ist. Die ARS ist eine selbstständige, gemeinnützige Stiftung, getragen durch die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega und den Schweizer Alpen-Club SAC. Die Rettungsstation Thun – getragen durch die SAC Sektion Blümlisalp aus Thun – ist zuständig für das Einsatzgebiet in der grösseren Umgebung von Thun, begrenzt durch das Gürbetal, den Gurnigel, die Stockhornkette, das Justistal, die Sibe Hängste, das Trogehorn/Widerfeld und den Hügelzug zwischen Emmen- und Zulgtal. Die zirka 40 Kopf starke Rettungsstation leistet mit ihren sieben Einsatzleitern einen Rund-um-die-Uhr-Pikettdienst und ist über die Telefonnummer 1414 der Rega jederzeit erreichbar.

### **ARTIKELINFO**

---

Artikel Nr. 160904 29.12.2017 – 07.58 Uhr Autor/in:

**Jungfrau Zeitung**

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907